

Die Cholecystektomie (Gallenblasenentfernung)

Eine Cholecystektomie ist die chirurgische Entfernung der Gallenblase. Man unterscheidet die offene Cholecystektomie von der laparoskopischen (minimalinvasiven) Cholecystektomie.

Indikationen

Gallensteine in der Gallenblase alleine ohne Beschwerden sind kein Grund eine Cholecystektomie durchzuführen.

Wiederkehrenden Koliken, Entzündungen, Steine im Hauptgallengang, Verstopfung des Gallenganges, bzw. Bauchspeicheldrüsenentzündungen durch Gallensteine ausgelöst sind Gründe die Gallenblase zu entfernen.

Offene Cholecystektomie

Bei der offenen Gallenblasenentfernung wird ein Rippenbogenrandschnitt bis 15 cm rechts im Oberbauch durchgeführt und die Gallenblase entfernt, nachdem die Blutversorgung und ein kleiner Verbindungsgallengang unterbunden wurden. Eventuell wird eine Drainage eingelegt.

Dieses Verfahren wird bei uns nur angewendet, wenn die laparoskopische Methode nicht möglich ist.

Laparoskopische Cholecystektomie

Über 95 % unserer Gallenblasenentfernungen werden mit 4 kleinen Schnitten (5-10 mm) am Nabel und Oberbauch durchgeführt.

Mit einer Videokamera und kleinen Fassinstrumenten, Scheren etc. wird die Gallenblase entfernt, nachdem die Blutversorgung und ein kleiner Verbindungsgallengang unterbunden wurden.

Eventuell wird eine Drainage eingelegt. Die Gallenblase wird dann durch einen Beugebeutel aus einem der Zugänge entfernt.

Sonderformen der laparoskopischen Cholecystektomie

SILS

(**S**ingle **I**ncision **L**aparoscopic **S**urgery)

oder auch

TULC

(**T**otal **u**mbilikale **L**aparoskopische **C**holecystektomie)

Bei dieser Gallenblasenoperation wird über nur **1 Zugang** von ca. 2,5 cm durch den Bauchnabel die Gallenblase entfernt. Die eigentliche Operation unterscheidet sich ansonsten nicht von der normalen laparoskopischen Cholecystektomie und beachtet die gleichen Sicherheitsstandards.

Diese Operation wird bei uns seit 2009 angeboten. Nicht jeder Patient ist für diese Operationstechnik geeignet. Bei schwer entzündeter Gallenblase oder adipösem Patienten z. B. ist diese Operationstechnik nicht sinnvoll.

Diese Techniken darf man nicht mit

NOTES

(**N**atural **O**rifice **T**ransluminal **E**ndoscopic Surgery)

verwechseln. Das Operieren durch natürliche Körperöffnungen. Hierbei wird die Gallenblase durch eine Öffnung in der Scheidenwand bzw. der Magenwand operiert. Diese Techniken sind in der experimentellen Phase und werden bei uns noch nicht angeboten, da sie zz. noch ein erhöhtes Risiko für den Patienten bedeuten.